

Buttikon Reichenburg

Schübelbach Tuggen



Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Diakon Joachim Lurk

Telefon 055 444 15 41

pfarramt.buttikon@bluewin.ch

Pfarrer Stefan Zelger

Telefon 055 445 11 74

www.pfarrei-buttikon.ch

Pfarrsekretariat Buttikon

Telefon 055 444 15 41

sekr.buttikon@bluewin.ch

Postadresse Pfarramt

Montag, 8.30 bis 10.00 Uhr und 16.30 bis 19.00 Uhr

Kirchweg 1, 8863 Buttikon

Wir feiern unseren Glauben

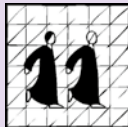


*Zu unseren Gottesdiensten
sind SIE ALLE
die Kinder, Jugendlichen
und Erwachsenen
ganz herzlich willkommen!*

Juli 2019

14. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: miva Schweiz



7. Sonntag – 10.30 Familien- Gottesdienst zum Thema «Hl. Christophorus» mit anschlies- sender «Teilete» im Magnusstübli

11. Donnerstag KEIN Gottesdienst

15. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Verband
Katholischer Pfadi



13. Samstag – 19.00 Eucharistiefeier Dreissigster Rosmarie Weber-Kälin

18. Donnerstag KEIN Gottesdienst

16. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Stiftung
Wunderlampe



21. Sonntag – 10.30 Eucharistiefeier Stm. Alois Lustenberger-Bächtold Stm. Philomena Ruoss-Ziltener Stm. Emil und Helen Ruoss-Koller

25. Donnerstag KEIN Gottesdienst

17. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Patenschaft
Berggemeinden



27. Samstag – 19.00 Eucharistiefeier

August 2019

1. Donnerstag KEIN Gottesdienst

18. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: pro mama
Zentralschweiz



4. Sonntag – 10.30 Eucharistiefeier

8. Donnerstag 08.30 Rosenkranzgebet 09.00 Eucharistiefeier

19. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: IKB – Information
Kirchliche Berufe



11. Sonntag – 10.30 Wortgottesfeier

Donnerstag – MARIA AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Opfer: Blumenschmuck
Kirche St. Josef Buttikon



15. 10.30 Eucharistiefeier mit Kräuter- und Blumensegnung

16. **Freitag**
07.20 Ökumenischer Gottesdienst
zur Schuleröffnung

20. Sonntag
im Jahreskreis
Opfer: Amnesty
International



18. Sonntag – 10.30 Eucharistiefeier
Stm. Alois Ziegler-Gmür
Stm. Leo Ruoss-Rischatsch

22. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

23. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

21. Sonntag
im Jahreskreis
Opfer: Caritas
Schweiz



25. Sonntag – 10.30 Wortgottesfeier

29. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

30. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

September 2019

22. Sonntag im Jahreskreis
1. Sonntag – 10.30 Eucharistiefeier

Magnusfest
8. Sonntag –
10.30 Festgottesdienst
mit der Harmoniemusik
Schübelbach-Buttikon
anschliessend Apéro
Festwirtschaft ab 12.00 Uhr



Aus dem Pfarreileben

Kirchenopfer



Mai 2019

05.05.	Spitex Obermarch	60.95
11.05.	Pro Filia Schwyz	20.40
11.05.	Beerdigung Agnes Bruhin Spitex Obermarch	532.10
19.05.	Insieme Ausserschwyz	81.70
26.05.	FAIRMED	270.15
30.05.	Pfarreiseelsorge	95.90

Wichtige Hinweise
für die Ferienzeit:



Vom 13. Juli bis 4. August genossen wir die priesterlichen Ferienvertretungen durch die Abtei St. Otmarsberg und das Kloster Näfels. Herzlichen Dank dafür!

Bitte beachten Sie in der Agenda die Änderungen der Gottesdienstzeiten während den Sommerferien!

Familiengottesdienst mit anschliessender «Teilete» im Magnusstübli

Am **Sonntag, 7. Juli 2019 findet um 10.30 Uhr** ein Familiengottesdienst zum Thema «Heiliger Christophorus» statt; im Anschluss daran ist eine «Teilete» im Magnusstübli. Eine «Teilete» ist ein unkompliziertes, gemeinsames Essen, zu dem jede Person oder Familie, die teilnimmt, etwas beiträgt. Man bringt etwa so viel mit, wie man selbst essen wird. Die Speisen werden auf einem Buffet angerichtet und alle dürfen sich dann von beliebigen Köstlichkeiten bedienen. Mitbringen kann man eigentlich fast alles: Brot, Wähe, Schinkengipfeli, Käse, Wurst, eine Schüssel Salat, frisches Obst, geschnittenes Gemüse mit Dip-Sauce. Aber auch Joghurt, eine Schüssel Birchermüesli oder Fruchtsalat, Kuchen, Muffins sind geeignet. Sie können das mitgebrachte Essen vor dem Gottesdienst im Magnusstübli abgeben. Das Motto lautet: «Es hät, was es hät – und so langs hät». Getränke werden von der Kirchgemeinde zur Verfügung gestellt. Herzliche Einladung dazu.

Vorbereitungsgruppe Familiengottesdienst

Ökumenischer Eröffnungs- Gottesdienst (Wortgottesfeier)



**Freitag, 16. August,
07.20 Uhr Pfarrkirche Buttikon**

Herzliche Einladung an alle Schüler, Schülerinnen, Lehrpersonen und vor allem an alle Eltern, am Eröffnungsgottesdienst des Schuljahres 2019/2020 teilzunehmen.



Kräuter- und Blumensegnung

**15. August –
Maria Himmelfahrt**

Es ist uns immer ein Kraut gewachsen

Kritische Leute suchen bei einem Brauch wie der Kräuterweihe an Maria Himmelfahrt immer nach heidnischen Wurzeln. Dabei ist es alte christliche Überzeugung, dass uns Gottes Schöpfung zum Heil wird, wenn wir sie unter seinen Segen stellen.

Herzliche Einladung an alle: Blumen und Kräuter zur Segnung in den Gottesdienst mitzunehmen.

Elternabende

Im August starten wir das Schuljahr 2019/2020. Wir möchten frühzeitig informieren und Ihnen daher schon jetzt die Termine für folgende Elternabende (jeweils 20.00 Uhr) bekannt geben.

- | | |
|-----------------|-------------------------|
| 1. + 2. Klassen | Mittwoch, 04. September |
| 3. Klassen | Dienstag, 17. September |
| 4. Klassen | Mittwoch, 16. Oktober |
| 5. Klassen | Mittwoch, 23. Oktober |
| 6. Klassen | Mittwoch, 25. September |

Unser Frauenverein und seine Aktivitäten

Juli 2019

Donnerstag, 4. Juli
Kafi-Plausch im Bistro 94
09.30 bis 11.00 Uhr

August 2019

Mittwoch, 21. August
Fraue Morge Benken
Vortrag «Blind, blond, blöd?»
08.45 bis 11.00 Uhr Restaurant Chronä

Andere Vereine in unserer Pfarrei

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Buttikon



Mittagstisch

Donnerstag, den 4. Juli

Restaurant Rosengarten, 12.15 Uhr

Anmeldung bis Mittwochabend

Tel. 055 440 93 73

Donnerstag, den 22. August

Restaurant Freihof, 12.15 Uhr

Anmeldung bis Mittwochabend

Tel. 055 444 12 26

Zur Verehrung des heiligen Christophorus



Statue im Kölner Dom

Christophorus war ein frühchristlicher Märtyrer, der vermutlich im 3. oder beginnenden 4. Jahrhundert gelebt hat. Sein Name kommt aus dem Griechischen und bedeutet «Christusträger». Er wird in der katholischen und der orthodoxen Kirche als Heiliger verehrt. Christophorus wird in der Ikonografie häufig als Hüne mit Stab dargestellt, der das Jesuskind auf den Schultern über einen Fluss trägt. Er zählt zu den vierzehn Nothelfern

und ist heute besonders bekannt als Schutzheiliger der Autofahrer und Reisenden.

Viele Legenden ranken sich um den Heiligen. In der bekanntesten war Christophorus ein Riese namens Offerus, dessen Erscheinung alle erschreckte, die ihm begegneten: Offerus wollte nur dem mächtigsten Herrscher dienen. Diesen begann er zu suchen. Er fand aber keinen, dessen Macht nicht irgendwie begrenzt war. Nach langer vergeblicher Suche riet ihm ein frommer Einsiedler, Offerus solle nur Gott dienen, denn dessen Macht sei unbegrenzt. Offerus fragte: «Aber wie sagt mir Gott, was ich tun soll?» Als Gottes Wille solle Offerus seine überragende Gestalt erkennen, erläuterte der Einsiedler. Offerus solle anstelle eines Fährmanns Reisende über einen Fluss tragen und diesen Dienst als den Willen Gottes ansehen. An einer tiefen Furt verrichtete Offerus fortan diesen Dienst.

Eines Tages nahm er ein Kind auf die Schulter, um es über den Fluss zu tragen. Zunächst war das Kind sehr leicht, aber je tiefer Offerus in die Furt stieg, desto schwerer schien es zu werden. In der Mitte des Stromes keuchte Offerus schliesslich: «Kind, du bist so schwer, als hätte ich die Last der ganzen Welt zu tragen!» Das Kind antwortete: «Wie du sagst, so ist es, denn ich bin Jesus, der Heiland. Und wie du weisst, trägt der Heiland die Last der ganzen Welt.»

Am anderen Ufer angelangt, setzte Offerus das Kind ab, worauf das Kind zu ihm sagte: «Du hast Christus getragen, von jetzt an sollst du Christofferus, also Christusträger, heissen.»

Diese Legende wurde populär, besonders durch ihre schriftliche Fassung und Verbreitung in der Legenda aurea. Die Legenda aurea (aus dem Lateinischen «goldene Legende») ist eine wahrscheinlich um 1264 in lateinischer Sprache verfasste Sammlung von ursprünglich 182 Schriftstücken zu den Kirchenfesten und vor allem zu Lebensgeschichten Heiliger und ihrer Legenden.

In der späteren Volkstradition wurde aus Christofferus umgangssprachlich Christo-

phorus. Schon 452 wurde Christophorus in Chalkedon eine Kirche geweiht.

Martin Luther sah in der Christusträgerlegende eine Allegorie des Christenmenschen. So schrieb er in einer Predigt am 25. Juli 1529: «Du sollst wissen, dass Christoph nicht eine Person ist, sondern ein Ebenbild aller Christen. Die Geschichte will nicht eine Historie sein, sondern will das christliche Leben vor Augen malen.»

In der heutigen Deutung gibt es viele Christusträger: nämlich die Menschen, die diakonisch oder caritativ tätig sind und so an der Not und dem Schicksal anderer solidarisch mittragen. Sie helfen Menschen, wenn das Leben wie in einem reisenden Strom unterzugehen droht. Sie sind Begleiterinnen und Begleiter von Notleidenden, damit diese an das rettende Ufer gelangen und ihren Lebensweg wieder selbst fortsetzen können.

Die evangelische Christusträger-Bruderschaft und die caritative Bruderschaft St. Christoph sind ebenfalls nach dem Heiligen benannt. Die Notarzthubschrauber in Österreich heißen Christophorus; und auch die Rettungshubschrauber in Deutschland haben den Funk-Rufnamen Christoph. Christophorus ist einer der vierzehn Nothelfer, und in dieser Funktion ist er der Helfer gegen einen unvorbereiteten Tod. So wurde er auch zum Schutzheiligen für Reisende. Doch auch für weitere Berufsbilder und gegen besondere Naturereignisse gilt er als (Schutz-)Patron: des Verkehrs, der Furten und Bergstrassen, der Fuhrleute, Schiffer, Flösser, Fährleute, Brückenbauer, Seeleute, Pilger, Reisenden, Kraftfahrer, Chauffeure, Luftschiffer, Strassenwärter, Lastenträger, Bergleute, Zimmerleute, Hutmacher, Färber, Buchbinder, Goldschmiede, Schatzgräber, Obsthändler, Gärtner, Athleten; im Osten der Ärzte und gegen Krankheit, von Bergstrassen, Festungen, der Kinder, gegen Pest, Seuchen, Epilepsie, unerwarteten Tod, Hagel, Augenleiden, Blindheit, Zahnweh, Wunden; gegen Feuer- und Wassergefahren, Dürre, Sturm und Unwetter.

Sein Gedenktag ist der 24. Juli.

*Bruno Schrage und Jürgen Weinz
aus dem Erzbistum Köln*

FERIENGEDANKEN

Folgende Sprüche aus Irland sollen uns anregen, uns Zeit zu nehmen, den Alltag auch während des Sommers sinnvoll zu gestalten:

1. Nimm Dir Zeit zum ARBEITEN – das ist der Preis für den Erfolg!
2. Nimm Dir Zeit zum NACHDENKEN – das ist die Quelle der Kraft!
3. Nimm Dir Zeit zum SPIELEN – das ist das Geheimnis der Jugend!
4. Nimm Dir Zeit zum LEBEN – das ist das Fundament des Wissens!
5. Nimm Dir Zeit für die ANDACHT – das wäscht dir den irdischen Staub von deinen Augen!
6. Nimm Dir Zeit für deine FREUNDE – das ist die Quelle des Glücks!
7. Nimm Dir Zeit zum LIEBEN – das ist das Sakrament des Lebens!
8. Nimm Dir Zeit zum TRÄUMEN – das zieht die Seele zu den Sternen hinauf!
9. Nimm Dir Zeit zum LACHEN – das ist die Erleichterung, welche die Bürden des Lebens tragen hilft!
10. Nimm dir Zeit zum PLANEN – dann hast du auch Zeit für die ersten neun Dinge!



Ob wir in diesen Wochen verreisen oder zu Hause bleiben – die Ferienzeit ist eine Einladung, um zur Ruhe zu kommen, einfach mal nichts zu tun. Ferien geben uns die Möglichkeit, die Zeit besonders zu füllen

BUTTIKON

und bewusst anders als im sonstigen Alltag zu leben. Und das tut uns allen gut. Und so wünsche ich Ihnen eine schöne und erholsame Ferien- und Sommerzeit 2019.

Diakon Lurk

Ministrantenreise vom 31. Mai 2019



Buttikner Minis und Diakon Lurk beim Zmittag auf dem Rasen vor der Kathedrale St. Gallen

Beachten Sie bitte den Bericht auf den Pfarreiseiten von Tuggen.



Wim Johannesma

*Herr,
der ist der
beste deiner
Diener, dem
weniger daran
liegt, zu hören,
was er will,
als zu wollen,
was er von
dir hört.*

Augustinus

Buch des Monats



Was ist das eigentlich: Beten? Wie geht's?

Pater Ronchi zeigt, wie sehr Beten in irgendeiner Form zu uns Menschen gehört: als Grundbedürfnis, als unwillkürliches Ausgestrecktsein nach etwas, das trägt.

Im Beten verbinden sich Himmel und Erde, das Schweigen der Gestirne und der Lärm unserer Tage. Im Beten vernehmen wir mehr von unserer verborgenen Lebensmelodie, da kommt die Seele ins Schwingen.

Im Beten tut sich ein Fenster auf: wir erhaschen einen Blick auf Gott, unser Leben verliert seine Härte, wird durchlässiger fürs Göttliche, es kommt zum Austausch zwischen dem Unseren und dem Seinen.

Beten gibt uns eine Ahnung von einer Präsenz: der ewig Abwesende ist da.

Beten heisst: darüber staunen können, diese Präsenz «atmen».

Verlag NEUE STADT
232 Seiten, Einband – fest (Hardcover)
Erhältlich in jeder Buchhandlung.
ISBN 978-3-7346-1185-8

Reichenburg – Pfarrei Sankt Laurentius

Pfarrer Martin Geisser Telefon 055 444 16 77
Pfarreisekretariat Telefon 055 444 11 26 st.laurentius@bluewin.ch
Montag bis Freitag, 13.30 bis 17.00 Uhr
Webseite: www.st.laurentius-pfarrei.ch
Postadresse Pfarramt Kantonsstrasse 20, 8864 Reichenburg

Gottesdienstordnung

Juli 2019

1. Montag
13.30 Bibelgruppen-Nachmittag
im Pfarrhaus
2. Dienstag /
Gedenktag Maria Heimsuchung
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
16.15 Rosenkranz in der Kapelle
des Alterswohnheimes
3. Mittwoch / Gedenktag des Hl. Thomas
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche
4. Donnerstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
**19.00 Gebet für die verfolgten
Christen** in der Pfarrkirche
5. Freitag / Herz-Jesu-Freitag
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der
Kapelle des Alterswohnheimes

**14. Sonntag
im Jahreskreis**
Kollekte: Oremus
Ewige Anbetung



6. Samstag
17.30 Hl. Eucharistiefeier
Jahresgedächtnis
Aloisia Keller-Kistler

7. Sonntag
10.30 Hl. Eucharistiefeier
11.30 Hl. Taufe Annabella Böni

9. Dienstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
16.15 Rosenkranz in der Kapelle
des Alterswohnheimes
10. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche
11. Donnerstag /
Gedenktag des Hl. Benedikt
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
**19.00 Gebet für die verfolgten
Christen** in der Pfarrkirche
12. Freitag
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der
Kapelle des Alterswohnheimes

**15. Sonntag
im Jahreskreis**
Kollekte:
Flüchtlingshilfe 2019



13. Samstag
17.30 Hl. Eucharistiefeier
Stiftmesse: Kaspar Alois
und Louise Kistler-Holdener
14. Sonntag
10.30 Hl. Eucharistiefeier
11.30 Hl. Taufe Henry Krebs

REICHENBURG

16. Dienstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
16.15 Rosenkranz in der Kapelle
des Alterswohnheimes
17. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche
18. Donnerstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
**19.00 Gebet für die verfolgten
Christen** in der Pfarrkirche
19. Freitag
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der
Kapelle des Alterswohnheimes

16. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte:
Christopherus 2019



- 20. Samstag**
17.30 Hl. Eucharistiefeier
*Jahresgedächtnis
Frieda Mettler-Spörri*
- 21 Sonntag**
10.30 Hl. Eucharistiefeier
23. Dienstag / Gedenktag
der Hl. Brigitta von Schweden
08.30 Keine Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche
16.15 Rosenkranz in der Kapelle
des Alterswohnheimes
24. Mittwoch
18.00 Keine Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Keine Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche
25. Donnerstag / Gedenktag des Hl. Jakobus
08.30 Keine Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
19.00 Kein Gebet für die verfolgten
Christen in der Pfarrkirche

26. Freitag
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der
Kapelle des Alterswohnheimes

17. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: *Schweizerische
Bischöfskonferenz*



- 27. Samstag**
**17.30 Wort-Gottesdienst
mit Hl. Kommunion**
- 28. Sonntag**
10.30 Hl. Eucharistiefeier
30. Dienstag
08.30 Keine Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
16.15 Rosenkranz in der Kapelle
des Alterswohnheimes
31. Mittwoch / Gedenktag des Hl. Ignatius
von Loyola
08.30 Keine Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle

August 2019

1. Donnerstag
08.30 Keine Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
19.00 Kein Gebet für die verfolgten
Christen in der Pfarrkirche
2. Freitag / Herz-Jesu-Freitag
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der
Kapelle des Alterswohnheimes

18. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: *Schweiz.
Seelsorgestiftung*



- 3. Samstag**
17.30 Hl. Eucharistiefeier
- 4. Sonntag**
10.30 Hl. Eucharistiefeier

REICHENBURG

6. Dienstag / Verklärung des Herrn
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
16.15 Rosenkranz in der Kapelle
des Alterswohnheimes
7. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche
8. Donnerstag
Gedenktag des Hl. Dominikus
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
**19.00 Gebet für die verfolgten
Christen** in der Pfarrkirche
9. Freitag / Gedenktag der Hl. Benedicta
vom Kreuz
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der
Kapelle des Alterswohnheimes

**19. Sonntag
im Jahreskreis**

*Kollekte:
Renovationsfonds
Pfarrkirche*



- 10. Samstag / Gedenktag des Hl. Laurentius**
17.30 Hl. Eucharistiefeier
*Stiftmesse für Sebastian
und Marie Kistler-Wetter*
- 11. Sonntag Fest des Hl. Laurentius**
10.30 Hl. Eucharistiefeier
Patrozinium unserer Pfarrei
im Anschluss Apero
13. Dienstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
16.15 Rosenkranz in der Kapelle
des Alterswohnheimes
14. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

**Hochfest Maria Aufnahme
in den Himmel**

*Kollekte: Renovationsfonds
Friedenskapelle*



- 15. Donnerstag**
10.30 Hl. Eucharistiefeier
16. Freitag
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der
Kapelle des Alterswohnheimes

**20. Sonntag
im Jahreskreis**

*Kollekte:
Mutter und Kind*



- 17. Samstag**
17.30 Hl. Eucharistiefeier
- 18. Sonntag**
10.30 ALP-GOTTESDIENST
beim Skihaus-Stofel
Wortgottesdienst mit
feierlicher Alpsegnung
Nur bei schönem Wetter.
Bei schlechtem Wetter
in der Pfarrkirche
20. Dienstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
16.15 Rosenkranz in der Kapelle
des Alterswohnheimes
21. Mittwoch / Gedenktag des Hl. Bernhard
von Clairvaux
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche
22. Donnerstag / Gedenktag Maria Königin
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
**19.00 Gebet für die verfolgten
Christen** in der Pfarrkirche
23. Freitag
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der
Kapelle des Alterswohnheimes

21. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Caritas Schweiz



24. Samstag

17.30 Hl. Eucharistiefeier

25. Sonntag

10.30 Familiengottesdienst

Mitwirkung: Zither-Duo mit
Cäcilia Steiner und Maria Gmür
(Kinderbetreuung
in der Sakristei)

27. Dienstag / Gedenktag der Hl. Monika

08.30 Hl. Eucharistiefeier

in der Friedenskapelle

16.15 Rosenkranz in der Kapelle
des Alterswohnheimes

28. Mittwoch /

Gedenktag des Hl. Augustinus

18.00 Beichtgelegenheit

in der Pfarrkirche

19.00 Hl. Eucharistiefeier

in der Pfarrkirche

29. Donnerstag / Enthauptung Johannes
des Täufers

08.30 Hl. Eucharistiefeier

in der Friedenskapelle

**19.00 Gebet für die verfolgten
Christen** in der Pfarrkirche

30. Freitag

16.30 Hl. Eucharistiefeier in der

Kapelle des Alterswohnheimes

22. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte:
Renovationsfonds
Pfarrkirche*



31. Samstag

17.30 Hl. Eucharistiefeier

1. Sonntag

10.30 Festgottesdienst 500 Jahre

Allgemeine Genossame

Mitwirkung:

Nachwuchs Jodelchörli March

Mitteilungen aus dem Pfarreleben



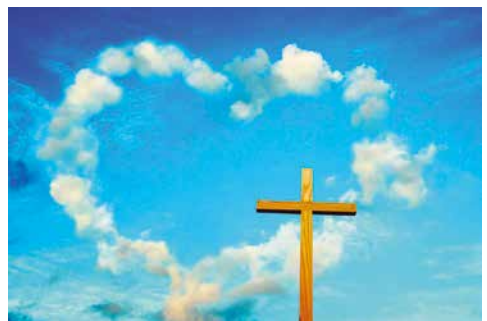
Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Am Dienstag, den 16. Juli treffen wir uns um 16.30 Uhr auf dem Grillplatz bei der Forsthütte im Mösli in Benken, geniessen nach dem Apero eine feine Grill-Bratwurst und anschliessendem Kaffee und Kuchen, erfreuen uns an der Sommerabend-Stimmung und pflegen die Kameradschaft.

Anmeldung: bis Montagmittag, 15. Juli
unter Tel. 055 444 14 30

Kosten: 10.- Fr.

Wir freuen uns auf Sie.



Alpgottesdienst beim Skihaus Stofel: Sonntag, 18. August 10.30 Uhr

Am 18. August findet um 10.30 Uhr ein Wortgottesdienst beim Skihaus Stofel statt.

Der Busbetrieb vom Mehrzweckgebäude zum Skihaus beginnt um 09.30 Uhr. Interessente melden sich bitte unter 079 603 39 23 für das Mitfahren. Der Alpgottesdienst findet nur bei guter Witterung statt, ansonsten in der Pfarrkirche um 10.30 Uhr.



Kollekten und Spenden

Muttertagsopfer	196.65
Maialtar	389.45
Renovationsfonds Kapelle	595.25
Renovationsfonds Pfarrkirche	162.65
Mediensonntag	168.20

Grossen Dank für Ihre Spende!



Durch die Taufe werden in unserer Pfarrkirche aufgenommen

Am Sonntag, 7. Juli um 11.30 Uhr wird **Annabella Böni**, Kantonsstrasse 11 getauft.

Am Sonntag, 14. Juli um 11.30 Uhr wird **Henry Krebs**, Mühlestrasse 3c getauft.

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes reichen Segen.

«Jede Gemeinschaft darf von der Erde das nehmen, was sie zu ihrem Überleben braucht, hat aber auch die Pflicht, sie zu schützen und das Fortbestehen ihrer Fruchtbarkeit für die kommenden Generationen zu gewährleisten.»

Laudato si, Nr. 67

Glückwünsche

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Gottes reichen Segen



Zum 70. Geburtstag

am 6. Juli

Herr Josef Diethelm-Gadient,
Kalchbühlstrasse 1

am 18. Juli

Frau Giovanna Vacca, Kronenwis 1b

am 5. August

Herr Laurenz Kistler-Schwiter,
Obertaletrenstrasse 4

am 17. August

Frau Magdalena Kistler-Föhn, Hofstrasse 7

Zum 75. Geburtstag

am 26. Juli

Herr Othmar Glaus, Kantonsstrasse 21

am 18. August

Frau Bernadetta Dschulnigg-Spörrli,
Schnellernstrasse 2

am 20. August

Herr Ugo Rizzi, Bahnhofstrasse 31

am 21. August

Frau Anna Mettler-Suppiger, Hirzliweg 6

am 26. August

Herr Peter Oertig-Wäger, Nöchenweg 5

Zum 80. Geburtstag

am 16. Juli

Frau Katharina Kistler-Leimbacher,
Lachenweg 2

am 14. August

Herr Sebastian Vögeli, Schnellernweg 3

Zum 85. Geburtstag

am 13. Juli

Frau Ruth Wiget-Thaddey, Blankenweg 6

Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Diakon Remo Weibel	Telefon 055 440 11 75	sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch
Pfarrer Martin Geisser	Telefon 055 444 16 77	www.pfarrei-schuebelbach.ch
Pfarrreisekretariat	Telefon 055 440 11 75	
	Dienstag und Donnerstag je 08.30 bis 11.00 Uhr	
Postadresse Pfarramt	Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach	

Gottesdienstordnung

Juli 2019

5. Freitag
16.30 Wortgottesdienst
mit Kommunion im Altersheim

6. Samstag
19.00 Vorabendmesse

7. 14. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für DON BOSCO
09.00 Pfarreigottesdienst
Dreissigster für Hans Schalch-Kistler

13. Samstag
19.00 Vorabendmesse

14. 15. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für PRO FILIA
09.00 Pfarreigottesdienst

19. Freitag
16.30 Wortgottesdienst
mit Kommunion im Altersheim

20. Samstag
19.00 Vorabendmesse

21. 16. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für das Justinuswerk
09.00 Pfarreigottesdienst

27. Samstag
19.00 Wortgottesdienst
mit Kommunion

28. 17. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für Pro Senectute
09.00 Pfarreigottesdienst

August 2019

2. Freitag
16.30 Wortgottesdienst
mit Kommunion im Altersheim

3. Samstag
19.00 Vorabendmesse

4. 18. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für die Aufgaben
der Bischofskonferenz
09.00 Pfarreigottesdienst

10. Samstag
19.00 Vorabendmesse

11. 19. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für pfarreiliche Aufgaben
09.00 Pfarreigottesdienst

15. Donnerstag
MARIA HIMMELFAHRT
Opfer für pfarreiliche Aufgaben
09.00 Pfarreigottesdienst
mit Kräutersegnung



16. Freitag
16.30 Heilige Messe im Altersheim

17. Samstag
19.00 Vorabendmesse

18. 20. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für St. Claver-Petrus Solidarität
09.00 Familiengottesdienst
mit den Schulkindern,
zur Eröffnung des Schuljahres,
anschliessend Apéro

24. Samstag
19.00 Vorabendmesse

25. 21. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für Caritas/Schweiz
09.00 Pfarreigottesdienst

31. Samstag
19.00 Vorabendmesse

Sozialberatung im Pfarrsaal/ Juli + August 2019

8.30 bis 11.30 Uhr

Donnerstag, 4. + 11. + 18. Juli 2019

Donnerstag, 8. + 22. + 29. August 2019



Stiftmessen Juli und August 2019

Juli 2019

7. Xaver Hasler-Schnellmann
Josef Bruhin
Kaspar Pius und Marie Bruhin
Hermann Bruhin-Zehnder
Lina Bruhin
14. Anna und Pius Kistler-Kistler

August 2019

25. Josef Müller und Rosa Schnellmann
Raimund Josef Richard Bruhin
Marie Ruoss
Albert Trinkler-Vogt
Armin Bruhin-Meienberg

Opfer im Mai 2019

4./5.	Fairmed	102.—
11./12.	Frauen in Not	123.10
18./19	Fluchtpunkt	104.65
25./26.	Insieme/Ausserschwyz	124.25
30.	Pfarreiliche Aufgaben	89.—



Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

Mitteilung



Am **Donnerstag, 15. August 2019 feiern wir um 9.00 Uhr** das Fest Mariä Himmelfahrt. Alle sind herzlich eingeladen, Kräuter und Blumen zum Segnen in die Kirche mitzubringen.

Aktivitäten der FMG Schübelbach



Veloplausch

Am Montag, 1. Juli 2019 unternimmt die FMG Schübelbach eine Radtour um den Benkerbüchel. Anschliessend machen wir einen Verpflegungshalt im Restaurant Sternen in Benken. Auch Nichtvelofahrer sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr auf dem Adlerplatz, Durchführung nur bei schönem Wetter.

Fraue Morge in Benken

Am Mittwoch, 21. August 2019 von 08.45 bis 11.00 Uhr findet im Rest. Chronä in Benken ein Fraue Morge statt mit dem Thema: Blind, blond, blöd? Referentin: Gabi Rechsteiner, Zürich

Sommerfest in Schübelbach

Am Samstag, 31. August 2019 findet in Schübelbach das Sommerfest statt. Die FMG Schübelbach wird mit dem Schnürlistand vor Ort sein.

«Die Natur ist voll von Worten der Liebe.
Doch wie können wir sie hören mitten
im ständigen Lärm, in der fortdauernden
und begierigen Zerstreuung oder
im Kult der äusseren Erscheinung?»
Laudato si, Nr. 225

Mittagstisch in Schübelbach

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Herzliche Einladung, auch in der Sommerzeit, zum Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren!

Im Monat **Juli** ist der Mittagstisch am **Dienstag, 9. Juli 2019 um 12.00 Uhr im Restaurant BSZ/Schübelbach**. Bitte melden Sie sich direkt bei Frau Esther De Genua, Telefon Nr. 041 817 43 53, bis spätestens Freitag-Mittag, **5. Juli**.

Und im Monat **August** treffen wir uns am **Dienstag, 13. August um 11.30 Uhr im Restaurant Rössli** zum gemeinsamen Mittagessen. Anmeldungen bis Dienstag-Morgen 9.00 Uhr direkt im Restaurant Rössli.

Wir freuen uns auf viele hungrige Seniorinnen und Senioren!

Das Pro Senectute Team/
Schübelbach



**Mach es wie die Sonnenuhr,
zähl die heiteren Stunden nur!**

Schöne, erholsame und frohe
Sommertage für euch alle

Impressionen vom Gottesdienst – Alpauzug – 26. Mai 2019



**Vielen Dank dem Trio
Märchlergruess, den Gottesdienst-
Besuchern und den treuen Helfer!**

Sommerfest Schübelbach

Samstag, 31. August 2019

ab 10.00 Uhr **Grosses Festzelt mit Grilladen und Dessert**

- Markt (Produkte und Kunst aus der Region)
- Kinderkarussell (gratis!)
- Kinder-Flohmarkt
- Wettbewerb mit tollen Preisen

ab 10.00 Uhr • Tag der offenen Tür



 **Sanitäts-Ersteinsatz-Element Siebnen**
für die Gemeinden Galgenen, Schübelbach und Wangen

ab 13.00 Uhr



stündliche Führungen

ab 20.00 Uhr «The Entertainer» Abendunterhaltung pur!
im Festzelt

Eintritt **FREI**



**Einwohnerverein
Schübelbach**



www.einwohnerverein-schueelbach.ch



„Kaufen – verkaufen – tauschen“ von Spielsachen, Kinderartikel, Kinderkleider

Alle Verkäufer/innen sollen bitte Decken mitbringen, da keine Tische und Stühle zur Verfügung stehen. Die Standplätze sind gratis, kein Verkauf von Esswaren und Getränken. Parallel dazu findet das Sommerfest mit Spiel und Spass für Gross und Klein inkl. einem Festzelt mit Festwirtschaft statt.

Ort: 8862 Schübelbach, Schulhaus Dorf, Festareal „Sommerfest“
Aufstellzeit: 09:30 h – 10:00 h
Kinder-Flohmarkt: 10:00 h – 15:00 h

Anmeldungen: evs.praesident@gmail.com

Webseite: www.einwohnerverein-schuebelbach.ch



Achtung:

Während dem Festbetrieb sind die Zufahrten zum Areal gesperrt. Standabbau spätestens 16:00 h. Keine Entsorgungsmöglichkeiten!

Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt, Unterstandsmöglichkeiten sind beschränkt vorhanden. Bei weiteren Fragen:

Toni Ruoss, Präsident EVS, Handy: 079 / 197 32 65, jeweils ab 18:00 h



..... melde dich unter
feuerwehr@schuebelbach.ch
wir freuen uns auf dich! 😊

Tuggen – Pfarrei St. Erhard und Viktor

Pfarrer Stefan Zelger Telefon 055 445 11 74 pfr@pfarrei-tuggen.ch
Pfarreisekretariat Telefon 055 445 11 74 info@pfarrei-tuggen.ch

**Während den Schulferien nicht regelmässig besetzt.
Bitte Telefon benutzen**

Webseite: www.pfarrei-tuggen.ch
Postadresse Pfarramt Buchbergstrasse 6, 8856 Tuggen

Gottesdienstordnung Juli 2019

Jeden Montag: 09.00 Rosenkranzgebete

Änderung Gottesdienstzeiten während der Ferienzeit

Bitte beachten Sie die speziellen Gottesdienstzeiten während der Sommerferienzeit.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihr Wohlwollen.

Mit sommerlichen Grüßen

Ihr Seelsorgeteam

3. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

14. Sonntag im Jahreskreis C

Kirchenopfer: Kovive

6. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**

Dreissigster Lena Jung-Bamert

SM Hermann Bamert-Schnellmann

7. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**

SM Hans Hubli-Diethelm

10. Mittwoch **Kein Gottesdienst**

15. Sonntag im Jahreskreis C

*Kirchenopfer: Missionsbenediktiner
St. Otmarsberg*

13. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**

Dreissigster Ruedi Artho-Egli

14. Sonntag **Kein Gottesdienst**

17. Mittwoch **Kein Gottesdienst**

16. Sonntag im Jahreskreis C

*Kirchenopfer: Missionsbenediktiner
St. Otmarsberg*

20. Samstag **Kein Gottesdienst**

21. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**

Erstes Jahresgedächtnis für

Anton Bamert-Kuriger

SM Adelrich und Rita Dobler-Bamert

24. Mittwoch **Kein Gottesdienst**

17. Sonntag im Jahreskreis C

Kirchenopfer: Für die Franziskaner

27. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**

28. Sonntag **Kein Gottesdienst**

31. Mittwoch **Kein Gottesdienst**

Gottesdienstordnung August 2019

18. Sonntag im Jahreskreis C

Kirchenopfer: Für die Franziskaner

3. Samstag **Kein Gottesdienst**

4. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**

Dreissigster Anton Oberlin-Züger

7. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

19. Sonntag im Jahreskreis C

*Kirchenopfer: Wallfahrtsort
Maria Bildstein*

10. Samstag **17.30 Wortgottesdienst**

11. Sonntag **09.00 Wortgottesdienst**

14. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

15. Donnerstag
Marias Aufnahme in den Himmel
Kirchenopfer: Wallfahrtsort
Maria Bildstein

09.00 Eucharistiefeier
 mit Segnung von Kräutern und Blumen

20. Sonntag im Jahreskreis C
Kirchenopfer: SolidarMed

17. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
SM Ida Näf und Annemarie Näf

18. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
SM Josefina Huber-Estermann

21. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

21. Sonntag im Jahreskreis C
Kirchenopfer: Caritas Schweiz

24. Samstag **17.30 Wortgottesdienst**

25. Sonntag **09.00 Wortgottesdienst**

28. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

22. Sonntag im Jahreskreis C
Kirchenopfer: Für die Aufgaben
des Bistums

31. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**

1. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**



Nach dem Gottesdienst sind Sie ganz herzlich ins Chilekaffi im Pfarreizentrum Galus eingeladen

Vorschau September 2019

4. Mittwoch **Kein Gottesdienst**

23. Sonntag im Jahreskreis C

7. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**

8. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
 SM Pfarrer Josef Freuler

Opferempfehlungen

6./7.7. Kovive

KOVIVE setzt sich für Kinder in Not und in akuten Krisen aus dem In- und Ausland ein. Es vermittelt diesen Erholungs- und Ferienaufenthalte in Schweizer Gastfamilien, in Ferienlagern und Familienferien. Die engagierte Mitarbeit von vielen Freiwilligen hilft mit, die zur Verfügung stehenden Mittel wirkungsvoll einzusetzen.

13./14./20./21.7. Missionsbenediktiner St. Otmarsberg

Die Missions-Benediktiner von Uznach setzen sich an vielen Orten auf der Welt für die Verbreitung unseres Glaubens ein. Anlässlich ihrer Aushilfe hier in Tuggen wollen wir sie für diese vielfältige Arbeit durch unser Opfer unterstützen.

27./28.7./3./4.8. Für die Franziskaner

Der Franziskanerorden mit seinen 17 000 Mitgliedern hat weltweit Missionsstationen. In allen Kontinenten bestehen schon einheimische Ordensprovinzen. Ihre Spende hilft, eines der vielen Kleinprojekte zu unterstützen, wo die Armen selber Initiativen ergreifen und Ideen haben, welche Wege sie aus der Not hinausführen können

10./11./15.8. Wallfahrtsort Maria Bildstein

Jubiläum «500 Jahre Maria Bildstein».

Im Jahre 1519 trug der Meisterknecht des Damenstifts Schänis, Johann Heinrich Jud, eine von ihm verehrte Marienstatue auf den Oberen Buchberg bei Benken. Noch im gleichen Jahr liess die Äbtissin des Damenstifts einen steinernen Bildstock für die Marienstatue errichten. So ist der Name «Maria Bildstein» entstanden und die Geschichte eines Wallfahrtsorts hat seinen Anfang gefunden.

Seit 500 Jahren pilgern nun Gläubige nach Maria Bildstein zur Gottesmutter, um Gnade und Stärkung auf dem weiteren Lebensweg zu empfangen und zu spüren.

17./18.8. SolidarMed

Die Gesundheitsversorgung im ländlichen Afrika ist von schlechter Qualität: Es mangelt an ausgebildetem Personal, Medikamenten und medizinischer Ausrüstung. Millionen von Menschen erhalten nicht die Behandlung, die sie eigentlich nötig hätten. SolidarMed verbessert die Gesundheitsversorgung von 2,5 Millionen Menschen im ländlichen Afrika. In Lesotho, Mosambik, Sambia, Simbabwe und Tansania stärkt SolidarMed das medizinische Angebot und erweitert das Fachwissen des Gesundheitspersonals durch Aus- und Weiterbildung. Die Gesundheit von Müttern, Kindern und Neugeborenen erhält in den Projekten besondere Aufmerksamkeit.

24./25.8. Caritas Schweiz

In weltweit über 30 Ländern verhindert, bekämpft und lindert Caritas Schweiz Armut. Mit ihren Projekten in der Entwicklungszusammenarbeit setzt sie sich für Ernährung, Zugang zu sauberem Wasser, Klimaschutz und Katastrophenprävention, Migration sowie Bildung und Einkommensförderung für Kinder und Erwachsene ein. Bei Katastrophen leistet sie Nothilfe und engagiert sich im Wiederaufbau.

Kollekten und Spenden

Mai 2019

4.5.	Orgel, Beerdigung Albert Bamert-Ziltener	523.—
4./5.5.	Pro Filia Zentralschweiz	77.50
10.5.	Orgel, Beerdigung Hedy Bamert-Steinegger	517.50
11./12.5.	Missio Kinderprojekt Ausbildung und Ernährung im Amazonasgebiet von Peru	516.50
18./19.5.	Brücke–Le pont	172.—
25./26.5.	Caritasaktion der Blinden	92.50
30.5.	Mühlennenkapelle	177.50

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Pfarreichronik

Anteil an Trauer

Zu sich ins ewige Leben hat Gott heimgerufen

Albin Pfister

3. Januar 1945 – 6. Mai 2019

Lena Jung-Bamert

9. Mai 1931 – 28. Mai 2019

Ruedi Artho-Egli

14. Dezember 1942 – 9. Juni 2019

Durch die Taufe in unserer Pfarrkirche wurde in unsere Gemeinschaft aufgenommen

Am 19. Mai 2019

Chiara Villiger

geboren am 28. Oktober 2018

Tochter von Roger und
Stephanie Villiger-Weber



Glückwünsche

80 Jahre

Am 4. Juli

Adelina Diethelm

Am 8. Juli

Herbert Gunz-Gubser

Am 13. Juli

Konrad Schatt-Mangold

Am 15. Juli

Oskar Pfister

Am 17. Juli

Ingeborg Züger-Wiestner

Am 12. August

Alexander Angermeyer

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und Gottes Segen!

Neue Sakristanin in der Kirche Tuggen



Die Augen unseres Sakristans Xaver Bamert wollen leider nicht mehr so, wie er es gerne hätte, und so wurde er von seinem Arzt bis auf weiteres krankgeschrieben.

Der Kirchenrat Tuggen möchte Xaver Bamert an dieser Stelle für die über viele Jahre hinweg geleistete Arbeit und sein Engagement als Sakristan in und für die Kirche Tuggen ganz herzlich danken und wünscht ihm alles Gute und natürlich, wenn möglich, gesundheitliche Verbesserung.

Da Xaver Bamert kaum mehr an seine Arbeitsstelle zurückkehren kann, hat der Kirchenrat Tuggen entschieden, eine Nachfolge für ihn zu suchen. Im Rahmen der gebildeten Personalkommission wurden die eingegangenen Bewerbungen gesichtet, geprüft und beurteilt. Es freut den Kirchenrat Tuggen, Ihnen mitteilen zu können, dass er mit Carmela Heidelberger eine sehr gute neue Sakristanin anstellen durfte.

Carmela Heidelberger ist in der Gemeinde Tuggen stark verwurzelt und seit 2007 mit ihrem Mann Thomas und den beiden Söhnen hier in Tuggen wohnhaft. Sie ist in Tuggen mannigfaltig engagiert und allseits geschätzt und beliebt. Dies und ihr grosser Rucksack an Erfahrungen sowie ihr bereits früheres Interesse für kirchliche Belange sind gute Voraussetzungen für ihre künftige Tätigkeit als Sakristanin.

Der Kirchenrat Tuggen und natürlich auch Pfarrer Stefen Zelger sowie die Sakristanin Irene Schmucki freuen sich auf die künftige Zusammenarbeit mit Carmela Heidelberger.

Kirchenratspräsident Rolf Hinder und
Kirchenrat Tuggen

Spezielle Termine

Pro Senectute Ortsvertretung Claudia Ebnöther

Juli

- 04. Donnerstag** Seniorenmittag im PfarreiZentrum Gallus, **nur mit Anmeldung**, anschliessend Jassen, Spielen, Plaudern
- 16. Dienstag** Preis-Jassen, Restaurant Kapellhof
- 30. Dienstag** Jassen, Plaudern Restaurant Rössli

August

- 20. Dienstag** Jassen, Plaudern Restaurant Rössli
- 29. Donnerstag** Lotto, Restaurant Hirschen

Frauen und Müttergemeinschaft

www.fmg.tuggen.ch



Donnerstag, 11. Juli 2019 «Bräteln» im Buechliboden

Treffpunkt: 19.30 Uhr, Gallusplatz
Wir fahren mit Privatautos zum Parkplatz im Weingarten und laufen zur «Buechliboden-Hütte». Grilliergut und Getränk nimmt jede selber mit. Kaffee und Kuchen organisiert der Vorstand. Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt. Bei schlechter Witterung wird am Treffpunkt entschieden, in welches Restaurant wir gehen.

Freitag, 23. August 2019 Spaziergang von Schmerikon zum Restaurant Hof Bollingen

Treffpunkt: 19.00 Uhr, Gallusplatz.
Mit Privatautos fahren wir nach Schmerikon und spazieren dann gemütlich zum Restaurant Hof in Bollingen, wo wir eine wohlverdiente Stärkung zu uns nehmen. Wer möchte, kann auch mit dem Velo nach Bollingen fahren.

Herzlich laden zu diesen Anlässen ein:
Frauen- und Müttergemeinschaft Tuggen

Rückblick

Ministrantenreise, 31. Mai 2019



Viele Ministranten leisten zuverlässig ihren Dienst am Altar. Daneben dürfen sie die Gemeinschaft auch bei verschiedenen Veranstaltungen pflegen, die ihnen Brigitte Vollenweider anbietet. Ein besonderer Dank für ihren Einsatz bei den Gottesdiensten ist die Ministrantenreise, die wir auch dieses Jahr wieder zusammen mit den Ministranten von Buttikon unternahmen, am Freitag nach Christi Himmelfahrt. Früh hiess es aufstehen, um halb acht Uhr fuhren wir schon los, mit Bus und Zug nach Flawil, wo wir erfahren konnten, wie Schoggi hergestellt wird. In St. Gallen genossen wir das mitgenommene Picknick im Klostersgarten, bevor wir bei einer Führung durch den neu eröffneten Gewölbekeller und anschliessend durch die alte Klosterbibliothek viel Interessantes erfuhren. Vor allem zur Mumie aus Ägypten hatten die Kinder viele Fragen. Zum Abschluss lösten die Minis dann noch einen Wettbewerb mit Fragen zur Kathedrale. Danach schmeckte eine Glace besonders gut, und wir kehrten nach Tuggen und Buttikon zurück.

Pfarrer Stefan Zelger



Nie sind wir ganz zu Hause

Zum 6. August 2018, Verklärung des Herrn – Matthäus 17,1–9

Es gibt Augenblicke in unserem Leben, während deren wir rundherum glücklich sind. Oft braucht es wenig, um ein solches Gefühl in uns zu wecken – einen Spaziergang an einem sonnenhellen Tag, den überwältigenden Anblick des Sternenhimmels, ein paar Zeilen eines Gedichtes, den Satz einer Symphonie. Oder die Gewissheit, von jemandem ernst genommen und verstanden zu werden.

Nur allzu schnell sehen wir uns dann wieder konfrontiert mit jenem Gemisch von Geschäftigkeit und Eintönigkeit – und damit mit einer Welt, die wir längst zu kennen glauben und die uns doch immer neu zu schaffen macht.

Ein aussergewöhnliches Erlebnis, das sie dem grauen Alltag weit entrückte, hatten auch die drei Apostel Petrus, Jakobus und Johannes auf dem Berg der Verklärung. Dort durften sie Jesus in seiner Herrlichkeit schauen. Mittels dieser Episode will der Evangelist uns nicht etwa das Staunen lehren, sondern uns eine Lehre erteilen.

Die Szene mutet einen an wie eine Vorwegnahme von Jesu Auferweckung. Fast hat man den Eindruck, als wolle der Evangelist den Schock mindern, den er seiner Leserschaft wenige Kapitel später mit der Schilderung von Jesu schmachlichem Ende am Kreuz nicht ersparen kann. Deshalb zeigt er diesen Jesus, umgeben von Mose und Elia, schon jetzt glanzumstrahlt und lichtverklärt in der künftigen Vollendung. Töricht hört sich da das Ansinnen des Petrus an, der drei Hütten bauen will auf dem Berg. Wie Goethes Faust ist er geneigt, zum Augenblick zu sagen: «Verweile doch, du bist so schön!»

Der Wunsch, die Zeit gleichsam aufzuhalten ist zwar unrealistisch, aber doch verständlich. Wenn wir der alltäglichen Monotonie einmal für eine Weile entronnen sind, wünschen wir uns, dass der Ausnahmezustand zur Regel



werde. Und dies, obwohl wir im Grunde wissen, dass es schon eine Gnade ist, wenn wir uns halbwegs gut fühlen und einigermaßen zufrieden sind. Spärlich nur und selten sind die Momente, in denen wir meinen, unser Herz müsse zerspringen vor Glück.

Und was sagt Jesus zu dem ebenso begreiflichen wie albernen Vorschlag des Petrus? Nichts sagt er. Die Geschichte mündet in ein prosaisches Finale: «Sie stiegen den Berg hinab.» Hinab, in die Niederungen der gewohnten Mühsale und Banalitäten.

Und die Jünger? Haben gespürt: Es gibt Unsagbares. Es gibt Grösseres, Schöneres, Helleres als alles, was wir auf dieser Erde erfahren können.

kath.ch/ Josef Imbach/Foto DR

HEITERKEIT, IST DER HIMMEL, UNTER DEM ALLES GEDEIHT.



Hans kommt mit einem dicken Kopfverband zum Stammtisch. Seine Freunde fragen ihn: «Was ist denn passiert?» – «Das stammt noch von meinem Autounfall.» – «Der war doch schon vor sechs Wochen.» – «Stimmt, aber gestern habe ich meinen Unfallgegner getroffen.»



Eine Frau kauft in der Tierhandlung einen Hundenapf. «Möchte Sie einen mit Gravur?», fragt der Verkäufer. «Wir haben hier einen Napf, da steht "Für den Hund" drauf.» «Nicht nötig», sagt die Frau. «Mein Mann trinkt kein Wasser, und der Hund kann nicht lesen.»



Es sagte der junge Mann beim Friseur: «Haarschnitt bitte wie beim letzten Mail 1988.»

Es sagte der Chef zum Abteilungsleiter: «Ich würde Sie nicht wecken, Müller, wenn es nicht wichtig wäre – aber ich bringe Ihnen hier die Kündigung.»



Ein Mann sitzt im Theater hinter zwei Damen, die sich während der Vorstellung ungeniert unterhalten. «Aber, meine Damen», protestiert er endlich, «Sie sprechen fortwährend, und ich kann kein Wort verstehen.» – «Was wir uns erzählen», antwortet die eine, «ist auch nicht für Sie bestimmt.»



Monsieur Santerre war der Schrecken aller Coiffeure, so präzise Bedienung verlangte er, und so streng kritisierte er. Endlich traf er doch eines Tages seinen Meister. Nach einer Reihe ausführlich geäußelter Wünsche sagte er schliesslich: «Und mein Haar soll genau in der Mitte gescheitelt sein.» – «Das kann ich nicht», entgegnete der Coiffeur. – «Das können Sie nicht?» fuhr ihn der reizbare Herr an. «Das ist ja unerhört! Und warum können Sie das nicht?» – «Weil Sie eine ungerade Zahl von Haaren haben, Monsieur.»



Der Richter fragt den Angeklagten: «Seit wann haben Sie den Führerschein?» – «Seit 1969, Herr Richter.» – «Na schön, dann haben Sie ja eine Fahrpraxis von 50 Jahren.» – Darauf der Angeklagte freudestrahlend: «Gefahren bin ich schon seit 1964!»



Rechtsanwalt: «Alle meine Bemühungen, Ihren Prozess zu gewinnen, waren umsonst.» – Klient: «Nun, das ist ja wenigstens ein Trost. Ich befürchtete, Sie wollten auch noch Honorar haben.»